

Neuigkeit |

Aktuelles aus der Forschung

Die rechtliche Gleichstellung Homosexueller ist in Deutschland weitgehend erreicht. Doch wie sieht es im Alltag aus? Mit dem Thema „Homophobe Gewalt“ beschäftigten sich Prof. Claudius Ohder und Dr. Helmut Tausendteufel vom Forschungsinstitut für öffentliche und private Sicherheit (FÖPS) der HWR Berlin.

17.11.2017

Die rechtliche Gleichstellung Homosexueller ist in Deutschland weitgehend erreicht. Doch wie sieht es im Alltag aus? Mit dem Thema „Homophobe Gewalt“ beschäftigten sich Prof. Claudius Ohder und Dr. Helmut Tausendteufel vom Forschungsinstitut für öffentliche und private Sicherheit (FÖPS) der HWR Berlin.

Im Rahmen des FÖPS-Werkstattgespräches am 8.11.2017 stellte Prof. Ohder die jüngst veröffentlichte Studie zu homosexuellenfeindlichen Straftaten vor, die das Ziel hatte, neue Ansatzpunkte für täterorientierte Präventionsansätze zu gewinnen. Es wurden u. a. Fälle ausgewertet und qualitative Experteninterviews geführt. Ein wichtiger Aspekt der Studie war die Untersuchung des Stellenwerts homophober Einstellungen bei den Straftätern. Des Weiteren wurden Situationen und Umstände herausgearbeitet, die homosexuellenfeindliche Straftaten „begünstigen“.

Für das Werkstattgespräch war ganz bewusst der Campus Schöneberg als Veranstaltungsort gewählt worden, und das Thema zog zahlreiche Mitglieder der Community des Bezirks an die HWR Berlin. Im Laufe der Veranstaltung wurden die Studienergebnisse und die Beiträge der Podiumsreferent/innen vom Publikum ausführlich, oft auch kontrovers diskutiert.

Mehrmals im Semester lädt das [FÖPS Berlin](#) zu Werkstattgesprächen ein, um aktuelle Forschungsprojekte und -ergebnisse vorzustellen.